



Die Seniorengruppe im Fuchs-Museum (Wagner-Villa)

18.02.2020

50+Gruppe begibt sich auf kulturelle Pfade



Am 18. Februar 2020 besuchte die Wiener Senioren-Gruppe 50+ das Ernst Fuchs Museum in Wien. Dieses befindet sich in der 1888 vom weltbekannten Architekten Otto Wagner im Jugendstil errichteten Villa am westlichen Stadtrand. Das erlesene und beeindruckende Kulturjuwel liegt idyllisch an der Ostgrenze des Wienerwaldes. Vor dem Gebäude zieht eine auffällige Frauenfigur die Blicke auf sich.

27 interessierte Besucher hatten sich zur geführten Tour eingefunden und folgten den interessanten Ausführungen der ausgezeichneten Führerin. Die Villa, die unter den Wirrnissen der Zeit (u. a. 2. Weltkrieg) bereits erheblich gelitten hatte, wurde von Ernst Fuchs im Jahr 1972 erworben und vor dem Verfall gerettet. Er war ein bedeutender Vertreter des „Phantastischen Realismus“ mit biblischen, mystischen und astrologischen Motiven, hatte 16 Kinder aus 7 verschiedenen Beziehungen und verstarb 2015 in Wien. Der weltbekannte vielseitige Künstler (Maler, Architekt, Visionär; Freundschaft mit Salvador Dali) renovierte mit großem Aufwand die Villa bis hin zu liebevollen und beeindruckenden Details. Überaus interessant ist, dass in seinen mitunter sehr freizügig gestalteten Werken auch eine starke religiöse Spiritualität spürbar wird. Die zahlreichen überaus ausdrucksstarken Bilder und Skulpturen, die fein ausgestatteten Räume und besondere Effekte (z. B. Adolf Böhm Saal mit großartigen Bleiglasfenstern) zogen alle Besucher in ihren Bann. Im Obergeschoß vermittelte eine Videoproduktion besondere Einblicke in das Leben des kreativen Künstlers. Auch im das Haupthaus umgebenden Park begeisterten zahlreiche Kunstwerke (Brunnenhaus, verschiedene Skulpturen) die Betrachter.

Bei einer gemütlichen Einkehr in einem nahe gelegenen „echt wienerischem Gasthaus“ klang die überaus inspirierende Unternehmung zur großen Zufriedenheit und mit vielen angeregten Gesprächen aus.

Thomas Zadrazil | Heinz Dainko

Fotos: Ilse Hörnlein (4) | Internet | Wikipedia (10)



